

**MAX BÖGL**

Fortschritt baut man aus Ideen.

Pressemitteilung

Sengenthal, 07. Juli 2022

REWE Nord feiert Einweihung des neuen Verwaltungs- und Logistikstandorts in Henstedt-Ulzburg

Endspurt bei der REWE Nord: Bereits im August dieses Jahres ziehen die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihre künftige Arbeitsstätte in Henstedt-Ulzburg ein. Am vergangenen Wochenende fand die offizielle Einweihungsfeier des neuen Verwaltungs- und Logistikstandortes der REWE Nord statt. „Bei der Einweihungsfeier freuen wir uns, den Standort fast fertig präsentieren zu dürfen“, erzählt Jochen Vogel, Vorsitzender der Geschäftsleitung REWE Nord. Im Kreis Segeberg ist REWE mit dem Umzug von Kiel und Norderstedt nach Henstedt-Ulzburg der größte Arbeitgeber. „Wir sind stolz, dass REWE uns für das Projekt gesamtheitlich das Vertrauen geschenkt hat. Wir konnten dabei unser Know-how und unsere Wertschöpfungstiefe einbringen“, berichtet Gesellschafter Johann Bögl bei seiner Rede über die partnerschaftliche Zusammenarbeit, die bereits seit Baubeginn besteht.

Auf der 250.000 Quadratmeter großen Grundstücksfläche erfolgte im April 2020 der Spatenstich. Heute findet man auf rund 104.000 Quadratmetern (Logistikgebäude und Verwaltung) das künftige Regionsherz der REWE Nord. Im Erdgeschoss befindet sich das Logistikzentrum, welches sich insbesondere durch seine Vollautomatisierung im Trockensortiment auszeichnet. Im Obergeschoss sind die Verwaltungsbereiche über zwei Etagen verteilt untergebracht. Freuen dürfen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ein modernes Betriebsrestaurant, einen hauseigenen kleinen REWE-Markt, ein Fitnessstudio und eine Parkanlage auf dem Dach, die zum Schlendern einlädt. Die neue Arbeitswelt des Standortes umfasst moderne Büroräume und eine beeindruckende Seminarlandschaft. Zudem stehen rund 1.000 PKW-Stellplätze sowohl auf dem Parkplatz als auch im Parkhaus zur Verfügung – auch an zukünftige E-Ladestationen und Fahrradstellplätze wurde gedacht.

Gold-Zertifikat von der DGNB

Beim Thema Nachhaltigkeit punktet der Standort durch die Nutzung erneuerbarer Energien und die 10.000 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. Dafür erhält er auch das Gold-Zertifikat von der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen). Ausgeführt wurde das Bauprojekt, das zu einem der größten Bauprojekte der Firmengruppe Max Bögl zählt, mit herausragender technischer und organisatorischer Leistung in einer Bauzeit von unter 30 Monaten.

Eckdaten zur Bauleistung der Firmengruppe Max Bögl:

Für das Bauvorhaben REWE Henstedt-Ulzburg wurden von den Bauprofis von Max Bögl im Bereich Infrastruktur 400.000 Kubikmeter Boden bewegt, über 7 Kilometer Entwässerungsleitungen verlegt und rund 10 km Bordsteinkanten gesetzt. Auf rund 95.000 Quadratmetern wurde Asphalt und Beton eingebaut. Die Fachkollegen aus dem Bereich Spezialtiefbau bauten 240 Kilometer Betonsäulen und Bohrpfähle zur Verbesserung des Baugrundes ein. Aus unseren Fertigteilwerken wurden 6.500 Betonfertigteile mit einem Gesamtgewicht von 74.000 Tonnen angeliefert und vom Bauteam vor Ort montiert. Das schwerste Fertigteil wog allein 90 Tonnen! Im Ausbau wurden 54.000 Quadratmeter Kühlhausdecken/-wände sowie über 30.000 Sprinklerköpfe und mehr als 50 Kilometer Rohrleitungen installiert. Besonderheit war die Anlieferung von Anlagentechnik auf dem Dach mit dem Hubschrauber. Für Licht und Strom sorgen über 380 Kilometer verlegte Elektrokabel, 100 Kilometer Datenkabel sowie über 25 Kilometer Lichtbänder in den Hallen.



MAX BÖGL

Fortschritt baut man aus Ideen.



Der neue REWE Verwaltungs- und Logistikstandort in Henstedt-Ulzburg kurz vor seiner endgültigen Fertigstellung. Der Einzug ist bereits für August 2022 geplant.

Bildnachweis: REWE Nord